

Übungen zur Vorlesung Funktionalanalysis und Integrationstheorie

1. Serie

ANKREUZEN VOR DER ÜBUNG AM 15.10.2015

AUFGABE 1

- (a) Seien $\mathcal{A}_1, \mathcal{A}_2 \subseteq \mathcal{P}(\Omega)$ zwei σ -Algebren. Zeigen Sie, dass $\mathcal{A}_1 \cap \mathcal{A}_2$ eine σ -Algebra ist.
- (b) Sei I eine beliebige Indexmenge und sei für jedes $i \in I$ eine σ -Algebra $\mathcal{A}_i \subseteq \mathcal{P}(\Omega)$ gegeben. Zeigen Sie, dass auch $\bigcap_{i \in I} \mathcal{A}_i$ eine σ -Algebra ist.

AUFGABE 2

Zeigen Sie, dass für jede Menge Ω das Mengensystem

$$\mathcal{A} = \{A \subseteq \Omega : A \text{ oder } \Omega \setminus A \text{ ist höchstens abzählbar}\}$$

eine σ -Algebra ist.

AUFGABE 3

Seien Ω und Ω' zwei Mengen und $f : \Omega \rightarrow \Omega'$ eine Abbildung. Weiter sei $\mathcal{A} \subseteq \mathcal{P}(\Omega)$ eine σ -Algebra. Zeigen Sie, dass dann auch

$$\mathcal{A}' := \{A' \subseteq \Omega' : f^{-1}(A') \in \mathcal{A}\}$$

eine σ -Algebra ist.

AUFGABE 4

Sei $\Omega = \mathbb{Q}$ die Menge der rationalen Zahlen und $\mathcal{A} := \{(a, b) \subset \mathbb{Q} : a, b \in \mathbb{Q}\}$. Bestimmen Sie die von \mathcal{A} erzeugte σ -Algebra $\sigma(\mathcal{A}) \subseteq \mathcal{P}(\mathbb{Q})$.

AUFGABE 5

Zeigen Sie, dass eine σ -Algebra entweder endlich viele oder überabzählbar viele Elemente hat.

HINWEIS: Hierbei können Sie nach folgenden Schritten vorgehen

- Nehmen Sie an dass eine σ -Algebra $\mathcal{A} \subseteq \mathcal{P}(\Omega)$ abzählbar unendlich viele Elemente enthält und betrachten Sie die Mengen

$$M_x = \bigcap \{A : A \in \mathcal{A}, x \in A\} \quad \text{für } x \in \Omega.$$

- Zeigen Sie, dass zwei dieser Mengen M_x und M_y entweder gleich oder disjunkt sind.
- Folgern Sie, dass es entweder endlich viele oder abzählbar unendlich viele dieser Mengen gibt.
- Zeigen Sie, dass es nicht nur endlich viele geben kann. Also gibt es abzählbar unendlich viele.
- Zeigen Sie schließlich, dass das System aller Vereinigungen solcher Mengen M_x überabzählbar ist.

AUFGABE 6

Ist $(A_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine Folge von Teilmengen einer Menge Ω , so definiert man

$$\limsup_{n \in \mathbb{N}} A_n = \{\omega \in \Omega : \omega \in A_n \text{ f\u00fcr unendlich viele } n \in \mathbb{N}\}$$
$$\liminf_{n \in \mathbb{N}} A_n = \{\omega \in \Omega : \omega \in A_n \text{ f\u00fcr fast alle } n \in \mathbb{N}\}.$$

Wir erinnern hier daran, dass *fast alle* synonym mit *f\u00fcr alle bis auf endlich viele* ist. Zeigen Sie, dass man $\limsup_{n \in \mathbb{N}} A_n$ und $\liminf_{n \in \mathbb{N}} A_n$ auch durch die Ausdr\u00fccke

$$\bigcup_{n=1}^{\infty} \bigcap_{i \geq n} A_i \quad \text{und} \quad \bigcap_{n=1}^{\infty} \bigcup_{i \geq n} A_i$$

definieren kann. Welcher der Ausdr\u00fccke ist $\limsup_{n \in \mathbb{N}} A_n$, welcher $\liminf_{n \in \mathbb{N}} A_n$?

AUFGABE 7

Sei $(A_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine Folge von Teilmengen von \mathbb{R} . Man sagt, dass die Folge $(A_n)_{n \in \mathbb{N}}$ gegen die Menge $A \subseteq \mathbb{R}$ konvergiert (und schreibt dann $A_n \rightarrow A$ oder $\lim_{n \rightarrow \infty} A_n = A$), falls

$$A = \limsup_{n \in \mathbb{N}} A_n = \liminf_{n \in \mathbb{N}} A_n$$

gilt. Zeigen Sie:

- (a) Ist die Folge $(A_n)_{n \in \mathbb{N}}$ monoton steigend (d.h. $A_n \subseteq A_{n+1}$ f\u00fcr alle $n \in \mathbb{N}$), dann gilt

$$\lim_{n \rightarrow \infty} A_n = \bigcup_{n=1}^{\infty} A_n.$$

- (b) Formulieren und zeigen Sie die entsprechende Aussage f\u00fcr monoton fallende Folgen $(A_n)_{n \in \mathbb{N}}$ (d.h. $A_{n+1} \subseteq A_n$ f\u00fcr alle $n \in \mathbb{N}$).
- (c) F\u00fcr eine Menge A sei χ_A die charakteristische Funktion von A . Zeigen Sie: Es gilt $A_n \rightarrow A$ genau dann, wenn $\chi_{A_n} \rightarrow \chi_A$ punktweise konvergiert.
- (d) Eine Folge paarweise disjunkter Mengen konvergiert. Was ist der Grenzwert?